



FIS Skisprung Weltcup präsentiert von Viessmann 21./22. Dezember 2013



MEDIENMITTEILUNG

18. Dezember 2013

Engelberg plant Umbau der Titlis-Schanze

Die Entwicklung des Skisprungsports hat es mit sich gebracht, dass die Skisprunganlagen nicht zuletzt auch aus Sicherheitsgründen zu Gunsten der Athleten angepasst werden müssen. Dies bedingt gerade bei einer Naturschanze wie jener in Engelberg immer wieder grosse bauliche Veränderungen.

Damit Engelberg auch in Zukunft seinen Platz im Weltcup-Kalender hat, ist die Ausführung einer dritten Umbauetappe unumgänglich. Geplant ist die Totalerneuerung des Schanzenanlaufs. Mit dem Einbau von Betonelementen mit entsprechenden Fundamenten kann die Anlaufkühlung präziser verlegt und andererseits müssen die Führungsschienen für die Spurfräsmaschine dann nicht mehr wie heute mit mehrwöchigem Aufwand neu nivelliert werden. An den aus dem Jahre 1983 stammenden beidseitigen Holztrepfen hat die Witterung in all den Jahren stark zugesetzt und müssen ebenfalls ersetzt werden. Mit der Realisierung einer Flutlichtanlage erweitert sich für Engelberg als Austragungsort das Zeitfenster für die TV-Übertragung der Wettkämpfe.

Eine detaillierte Kostenberechnung für die Ausführung der dritten Sanierungsetappe sieht Kosten in der Höhe von 2,65 Millionen Franken vor. Bis heute hat die Engelberg-Titlis Veranstaltungs GmbH die Zusicherung von einer Million Franken aus dem nationalen Sportanlagenkonzept (NASAK). Gespräche in Bezug auf eine Unterstützung durch den Kanton Obwalden und die Einwohnergemeinde Engelberg sind am laufen. Die Engelberg-Titlis Veranstaltungs GmbH als Organisatorin der einzigen Weltcup-Skispringen in der Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, mit verschiedenen Aktionen selber 150'000 Franken an die dritte Umbauetappe beizusteuern.

Die Skisprung-Wettkämpfe auf der grössten Naturschanze der Welt sind heute ein unverzichtbarer Werbeträger nicht nur für Engelberg, sondern für den ganzen Kanton Obwalden, die Region Innerschweiz und das Tourismusland Schweiz. Die Wettkämpfe von 2012 wurden während über 50 Stunden live in die ganze Welt ausgestrahlt und weltweit von über 71 Millionen TV-Zuschauern verfolgt. Ähnliche Zuschauerzahlen dürfen auch am kommenden Wochenende erwartet werden.

www.weltcup-engelberg.ch

Für Auskünfte: Beat Christen, Medienchef, Telefon 079 473 26 76